

DIENSTSTELLENAUSSCHUSS
FÜR DIE UNIVERSITÄTSLEHRER
AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK
A-6020 INNSBRUCK, INNRAIN 52
CHRISTOPH-PROBST-PLATZ
Dr. Ludwig CALL, Vorsitzender
Tel. 0512-507-5225 ; FAX 0512-507-2750
e-mail ludwig.call@uibk.ac.at

Innsbruck, am 7. Juni 2001

korr/damvawanr0106

An die
Mitglieder des Verfassungsausschusses und des
Wissenschaftsausschusses des
Österreichischen Nationalrates
Parlamentsgebäude
1010 WIEN

Betreff : Universitätslehrerdienstrechts-Änderungsgesetz

Sehr geehrte Frau Abgeordnete !

Am 29. Mai 2001 hat der Ministerrat den **Entwurf** zu einem **Universitätslehrerdienstrechts-Änderungsgesetz** gebilligt und als **Regierungsvorlage** an das Parlament weitergeleitet. Sie als Mitglied des Verfassungsausschusses oder des Wissenschaftsausschusses werden sich im Zuge der parlamentarischen Behandlung mit dieser Materie zu befassen haben.

Ebenfalls am **29. Mai 2001** hat die nunmehr dritte, in dieser Angelegenheit einberufene **Dienststellenversammlung der Universitätslehrer** an der **Universität Innsbruck** stattgefunden. Die Dienststellenversammlung hat einstimmig die in der Anlage übermittelte **Protestresolution** beschlossen, in welcher der **Entwurf** der Frau Vizekanzlerin Dr. RIESS-PASSER und der Frau Bundesministerin E. GEHRER zu einem Universitätslehrerdienstrechts-Änderungsgesetz weiterhin **vollinhaltlich, kompromißlos und mit allem Nachdruck abgelehnt** wird. **Die Universitätslehrer/innen der Universität Innsbruck halten das diesem Entwurf zugrunde liegende Konzept der Privatisierung für vollkommen verfehlt und sehen darin eine mutwillige existenzielle Gefährdung der Universität. Diesen ablehnenden Standpunkt nehmen übrigen auch sämtliche anderen österreichischen Universitäten ein.**

Die Universitätslehrer/innen der Universität Innsbruck ersuchen Sie, sehr geehrte Frau Abgeordnete, diese **schweren Bedenken** der unmittelbar **Betroffenen** bei den Beratungen dahingehend zu berücksichtigen, daß der **Gesetzesentwurf** in der vorliegenden Form **jedenfalls nicht Gesetzeskraft** erlangt.

Im Auftrag des Dienststellenausschusses zeichnet dem Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung

Anlage : Protestresolution

(Dr. Ludwig CALL, Vorsitzender)